Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 2

Artikel: Ein neuer, vollkommener Acetylenapparat

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-579374

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Centralvorstand hat zu Handen seiner Sektionen und des Schweizervolkes eine vom Sekretariat in Bern (Hirschengraben 10) gratis zu beziehende Broschüre betitelt

"Das schweizerische Gewerbe und seine Stellung zu Bollgeseh, Zolltarif und Handelsverträgen"

veröffentlicht. Wir empfehlen diese gediegene Arbeit angelegentlichst dem Studium unserer Leser.

Im Vorwort wird über die Entstehungsgeschichte der Enquete berichtet, die der Verein im Austrage des Handelsdepartements machte und gesagt, daß in 67 verschiedenen Gruppen Erhebungen gemacht worden sind. Ausgleiche bei den naturgemäß hie und da auseinandergehenden Interessen wurden mit Ersolg vorgenommen. Die Forderungen beschlugen 40 % aller Positionen des Zolltaris. In der Vroschüre selbst wird auf die Wichtigkeit der Gewerbe und Kleinindustrien hingewiesen, die bis jeht — nicht zum Ausen des Landes— allzusehr versannt wurden — namentlich auch bei dem Abschluß der Handelsverträge und dem Ausstellen der Tarise. Mit Bezug auf beide Gebiete wird alsdann das Fehlerhaste an Hand von autenthischen Belegen gezeigt und Vorschläge gemacht, die sich dahin zusammen-

saffen lassen: Herabsehung der meist für das Gewerbe zu hohen Zölle auf Rohstosse und Hülfssabrikate, besonders da, wo wir ganz auf die Lieserungen aus dem Auslande angewiesen sind. Belastung der sertigen Waren in einer Höhe, welche eine ehrliche Konkurrenz, mit Rücksicht auf unsere meist etwas teurere Produktion ermöglicht. Hiezu ist noch nötig, daß das, was wir machen und nicht machen, im Taris gehörig ausgeschieden werde. Beim Abschließen der Handelsverträge wünscht der Gewerbestand ebenso sachkundig vertreten und berücksichtigt zu sein, wie andere Interessengruppen.

Gin neuer, vollkommener Acetylenapparat. (Gingefandt.)

Ich habe, als Fachmann in der Acetylenfrage, einen Apparat konstruiert, der allen Ansorderungen entspricht, also keine Fehler der bisherigen Apparate mehr aufweist, jedoch viele Vorzüge gegenüber den bisherigen Systemen. Eine solche Gasanlage besteht aus einem Entwickler, einem nassen Regulator und dem Reiniger. Eine Anlage für 5000—10,000 Liter Entwicklung bei einmaliger Füllung beansprucht einen Flächenraum von 1,50 m Länge, 50 cm Breite und 1—1,40 m Höhe und kann sür den geringen Preis von Fr. 150—200 erstellt werden.

Der Apparat arbeitet automatisch, hat jedoch keinen mechanischen Betrieb und ist das bis jetzt einsachste, daher sicherste System.

Es ist auch mährend des Betriebes absolut kein Gasvorrat vorhanden, sondern es wird nur soviel Gas entwickelt, als von einer beliebigen Anzahl Flammen fonsumiert wird, ohne mehr als den zur Beleuchtung nötigen Druck zu erzeugen.

Die Behandlung des Entwicklers ist die denkbar einfachste und ohne die geringste Gesahr; er arbeitet geruchlos, daher auch ökonomisch vorteilhaft. Eine Füllung für 5000 Liter kann in fünf Minuten ausgeführt

werden.

Der Regulator dient dazu, einem unregelmäßigen Gasen vorzubeugen und den Druck auszugleichen; er

braucht aber feine Behandlung.

Der Reiniger ist das Neueste, das besteht. wird durch ihn alles, was dem Brennen schädlich ift, zurückgehalten; ein schwitzen, rußen oder versteinern der Ausströmungen ist total ausgeschlossen.

Vorzüge: 1. Da tein Gasometer nötig ist, braucht die Anlage wenig Plat und keine besondern Gebäulich=

feiten;

2. Da tein vorrätiges Gas entwickelt wird, ift die Anlage total gefahrlos und kann tropdem jeden Augenblick in und außer Betrieb gesetzt werden;

3. Bei einem Feuerausbruch kann der Apparat in einer Minute von einem Mann entfernt werden; wenn dies nicht mehr möglich, so ist dennoch keine Gefahr vorhanden und eine Explosion ausgeschlossen;

4. Da absolut kein mechanischer Abschluß besteht, unter dem sich Gas ansammelt, welches bei den bisherigen Apparaten die Explosionen bewirkte und über-

Vollkommenster

Acetylenappa

Das Fabrikationsrecht des vorerwähnten neuen Acetylengasapparates wird vom Erfinder zu sehr günstigen Bedingungen zum Verkaufe angetragen.

Reflektanten wollen ihre schriftlichen Offerten unter Chiffre E. G. No. 800 der Direktion des "Installateur" in Zürich einsenden.

dies keinerlei komplizierte Leitungen und Hahnen bestehen, kann dieser Apparat von jedem Kinde gehandhabt werden

Ich habe ebenfalls einen ausgezeichneten Acetylen= gas = Rochapparat mit ruhigem sichern Brennen und sehr kleinem Gasverbrauch konstruiert, also eine Ein= richtung, die bis jest nicht existierte. Wer sich für diese neuen Erfindungen intereffiert, wolle untenftehendes Inserat beachten.

Ans der Praris — Lür die Praris. Fragen.

NB. Perkaufs-, Caufch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrit nicht aufgenommen.

Wer hatte ein alteres Stirnrad von 1500-2000 mm Dm. und 90 mm Bohrung mit dazu paffendem Rolben und 1 Stück Belle von 3-4 m Länge, zu dieser Kolben mit 2 Stehlagern dazu, abzusgeben? Gest. Offerten mit Angabe des Gewichts erbeten unter Rr. 17

an die Expedition.

an die Expedition.

18. Könnte jemand Auskunft geben, wie man zu einem gewöhnlichen Sägegang, dem ein Einhängegatter für mehrere Blätter betgegeben ist, einen praktischen Bordersattel oder Tisch mit Scheren oder einer sonstigen Borrichtung ohne große Kosten konstruieren könnte, um Bau- oder Bretterhötzer auf dem schon bestehenden, starken, 10 m langen Wagen zu befestigen? Für gest. Instruktion zum voraus besten Dank, sowie Kriedition. die Expedition.

19. Wer hätte ein gebrauchtes, noch gut tunmonierenors yuns-telephon billigst abzugeben ober wer liefert solche Apparate neu und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 19 an die Expedition. Ber hatte ein gebrauchtes, noch gut funttionierendes Saus-

20. Ber fonnte mir Ausfun't erteilen, wie man aus berputtem Bruchfteinmauerwerf einen durchgebrungenen Betroleumfleden entfernen fonnte, ohne das Mauerwert beschädigen zu muffen ? Bum voraus besten Dant.

Ber fabrigiert Sammerftiele ?

21. 22. Wo maren 100 lauf. Meter gugeiferne, 30 cm weite Röhren gu berfaufen ?

23. Wo maren 250 lauf. Meter gugeiferne Röhren, 30 cm

Lichtweite, gu bertaufen ?

Wer hatte Runftsteinmodelle für Cementfenfterlichter gu

verkaufen ?

25. Habe im Sommer 1901 ein massives Wohnhaus gebaut, Mauerwert 40 resp. 30 em start Der innere Verputz wurde sofort angebracht, der äußere Verputz (hydr. Kalt) mit Kalksarbenanstrich im Herbst. Nun zeigen sich massenbaft Fleeken und Salpeteranstrich, der wahrscheinlich von den Backsteinen herriihren. Wie kann diesem Uebels stande abgeholfen werden, durch Abwaschen mit irgend einer Substanz und dann frischen Anstrich, ober gibt es hiefür andere Mittel ? Ginem gefl. Antwortgeber zum voraus besten Dant.

Wer liefert billig ca. 200 Meter folides Ginfriedungsge=

